

af 4.2.2022



Vorlage Nr.: 0386/2022

Herr Claus Spandau
Kreistagsvorsitzender
Riversplatz 1 - 9
35394 Gießen

Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

Gießen, 3. Februar 2022

Resolutionsantrag: „Maßnahmen zur Verhinderung von Geisterfahrten auf Autobahnen“

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Spandau,

die Kreistagsfraktionen der CDU, Bündnis90/Die Grünen und Freien Wählern bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Kreistags am 7. März 2022 zu nehmen:

Beschlusstext:

Der Kreisausschuss wird gebeten, an die Autobahn GmbH und ihre Vertreter für den Bereich Mittelhessen heranzutreten und ihm folgende Resolution des Kreistages zu überbringen:

Die Autobahn GmbH wird gebeten, regelmäßig die Autobahnen in Bezug auf besondere Gefahrenstellen für Geisterfahrten zu evaluieren und verstärkt Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Autobahnen gegen Falschfahrer einzuplanen und umzusetzen

Denkbar wären:

- neongelbe große Schilder, die die falsche Richtung aufzeigen und unter schlechten Wetterverhältnissen zu erkennen sind, an den Ein- und Ausfahrten sowie auf der Strecke in umgekehrter Fahrtrichtung aufzustellen.
- geeignete Markierungen im Bereich der Auf- bzw. Abfahrten

Begründung:

Am Wochenende vom Samstag, den 18. September, auf Sonntag, den 19. 09.2021, hat ein Geisterfahrer den schwersten Verkehrsunfall Hessens seit 2013 verursacht. Die Opfer stammten aus dem Landkreis Gießen. Angehörige und Freunde der Opfer fühlen tiefe Trauer, Wut und Unverständnis. V.a. unter Jugendlichen ist dieses Geschehen ein Thema, das zu vielen Diskussionen führt. Es fallen Sätze wie „Wieso unternimmt die Politik nichts dagegen?“. Sie fühlen sich politisch im Stich gelassen.

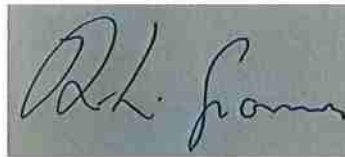
Es ist kein Unfall gewesen, der durch Selbstverschulden ihr Leben gekostet hat, es ist ein Unfall gewesen, den man mit erhöhten Sicherheitsmaßnahmen womöglich hätte verhindern können.

Leider tritt es immer wieder auf, dass Autofahrer unbeabsichtigt gegen die Fahrtrichtung auf die Autobahn auffahren, doch gibt es bis heute keine auffälligen Sicherheitsmaßnahmen auf deutschen Autobahnen. Die meisten Falschfahrtsfälle werden überwiegend im Winter, am Wochenende, bei Nacht und/oder unter schlechten Wetterverhältnissen verursacht. Laut ADAC gab es 2020 um die 2200 Falschfahrmeldungen. Es kann jeden Autofahrer treffen selbst ein Geisterfahrer zu werden, wenn man verwirrt, oder abgelenkt wird von äußeren Einflüssen.

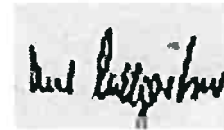
Mit freundlichen Grüßen



Tobias Breidenbach
Vorsitzender CDU-Fraktion



Kerstin Gromes
Vorsitzende Grüne-Fraktion



Kurt Hillgärtner
Vorsitzender FW-Fraktion